

# Evaluation des Swisscom Medienkurses für Schüler/innen der Oberstufe

**Prof. Per Bergamin & Dr. Egon Werlen**

Institut für Fernstudien- und eLearningforschung (IFeL)

Fernfachhochschule Schweiz (FFHS)



# Medienkurs für die Oberstufe

## *Gründe*

**Zugang:** 95% der Jugendlichen haben

**Nutzung:** Wochentage durchschnittlich **2 Std.**  
freie Tage über **3 Std.**

(Quelle: [www.swisscom.ch/james](http://www.swisscom.ch/james)).

**Nutzungskontexte:** Kommunikation, Freizeit, Konsum, eLearning etc.

**Medienkompetenz:** gesellschaftliche Schlüsselqualifikation

**Förderung:** kompetenter, verantwortungsvoller und kritischer Umgang mit neuen Medien in Freizeit sowie Schule/Arbeit

# Definition Computer- und Informationskompetenz

Computer and information literacy (CIL) refers to an individual's ability to use computers to investigate, create and communicate in order to participate effectively at home, at school, in the workplace and in the community. (Fraillon & Ainley 2009)

## *Modell*

**2 Komponenten:** (technische) Fähigkeiten um mit dem Computer umzugehen  
intellektuelle Fähigkeiten

### *Sammeln und Umgang mit Informationen*

- kennen und verstehen der Computernutzung
- auf Informationen zugreifen und diese einschätzen
- mit Informationen zurecht kommen (anpassen, systematisieren....)

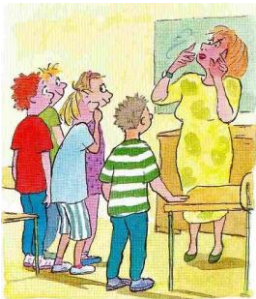
### *Erzeugen und austauschen von Informationen*

- Informationen zweckmässig aufbereiten
- Informationen erzeugen
- Informationen teilen
- Informationen sicher nutzen

## **(Medien)kompetenz ist ein....**

.... System von Voraussetzungen für erfolgreiches Handeln,  
also für Leistung, das durch Übung und Lernprozesse  
beeinflussbar ist.... (Chomsky, 1980; Mandel & Krause, 2001; Weinert, 1999)

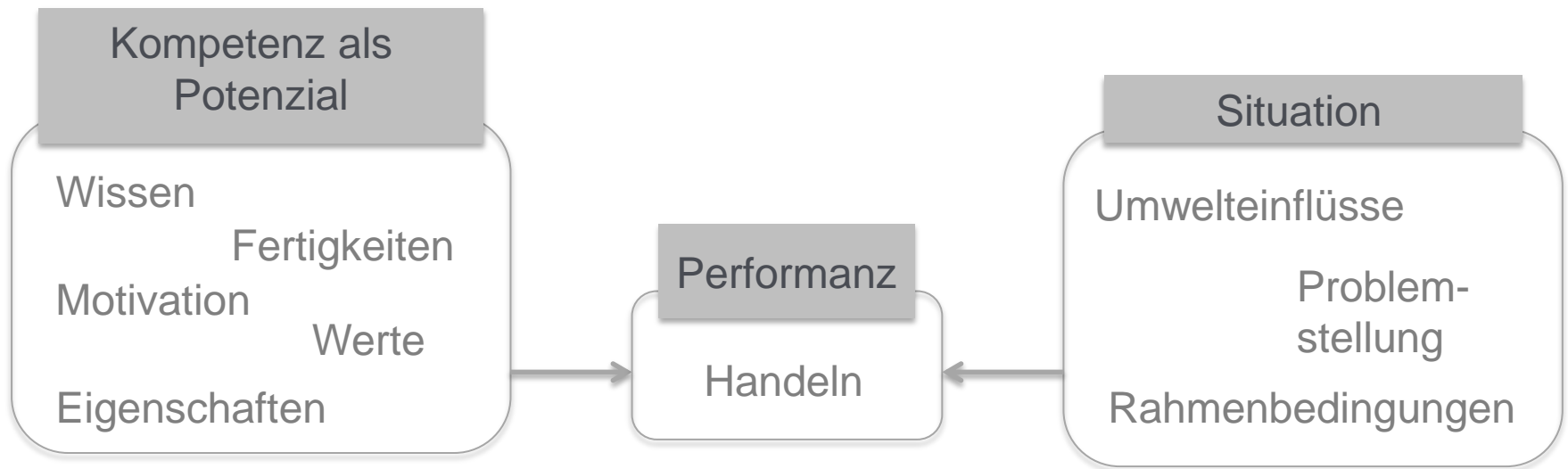
### **Direkte Förderung** Training



### **Indirekte Förderung** Gestaltung von Lernumgebungen



Selbstregulation



(in Anlehnung an: Gnahs, 2007)

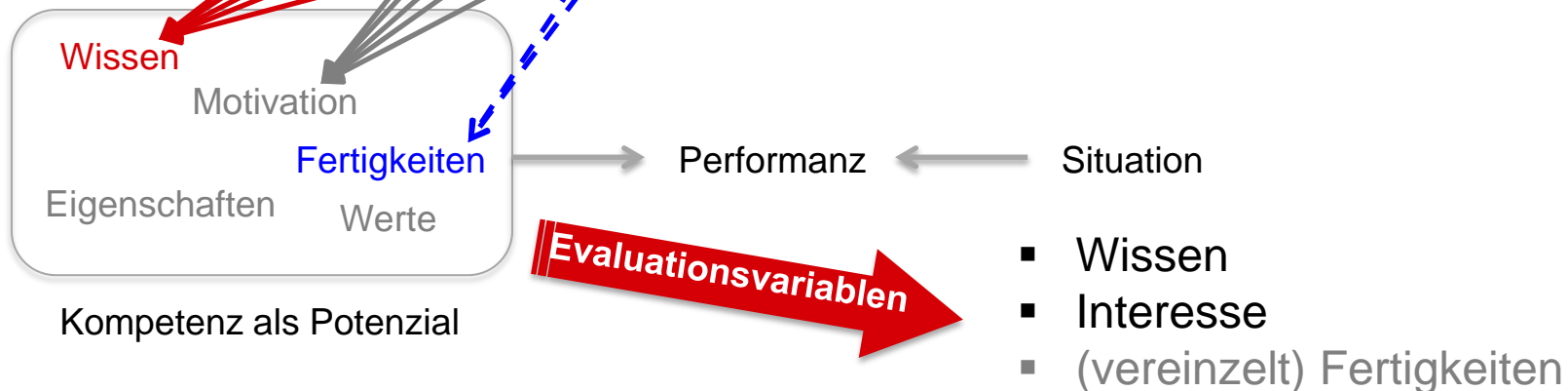
# Beschreibung des Kurses

<b>Zielgruppe:</b>	Schüler und Schülerinnen der Oberstufe (6./7.-9. Schuljahr)
<b>Ziele:</b>	Fördern der Medienkompetenz
<b>Module:</b>	5 Themen
<b>Dauer:</b>	45 Minuten pro Modul
<b>Kursleitung:</b>	Medienexperte; Lehrperson ist anwesend
<b>Organisation:</b>	max. 25 Schüler/innen pro Modul; Empfehlung: 2 Module/Tag
<b>Sozialformen:</b>	Einzel-, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
<b>Arbeitsweise:</b>	Praktisches Arbeiten (Internet, Handy), Präsentation und Video
<b>Unterlagen:</b>	Factsheets, Arbeitsblätter
<b>Vorbereitung:</b>	ca. 20 Minuten für Module 1 und 2 (Klassenspiegel)

# Kursinhalt

## 5 Module

- Faszination Neue Medien (Eigen Mediennutzung bis Sucht)
- Recht im Internet (Urheber-, Persönlichkeitsrecht)
- Soziale Netzwerke (Wirkung von Postings und Privatsphäre)
- Sicheres Surfen (Quellen und Regeln im Internet)
- Cybermobbing (Cybermobbing und richtiges Verhalten als Opfer)



Jugendschutzkurs · Modul 3



## Soziale Netzwerke: Wie kann ich meine Daten schützen?

**Worauf du achten musst:**

Wenn du belästigt worden bist, sprich mit deinen Eltern, mit deinen Lehrpersonen oder anderen Vertrauenspersonen. Sie können die Gefahren abschätzen und dir helfen.

[www.147.ch](http://www.147.ch)  
Kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr. Wir nehmen dich und deine Fragen, Sorgen und Ängste ernst!  
Tel. und SMS unter 147

**KOBIK**  
Ist dir etwas aufgefallen? Fühlst du dich bedrängt oder belästigt? **KOBIK (Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität) ist die Stelle für alle Personen, die verdächtige Internetinhalte melden möchten.**  
[www.kobik.ch](http://www.kobik.ch)

### Zahlen & Fakten

Gib nicht zu viel Persönliches preis  
Verwende wenn möglich einen Spitznamen (Pseudonym)! Gehe sorgsam mit deinen privaten Daten um! Du gibst ja auch nicht jedem die Schlüssel zu deiner Wohnung! Schau genau, wem du deine Daten anvertraust und überprüfe deine persönlichen Einstellungen regelmäßig. »Anleitung «ich öffne mich privat»

Wähle die Bilder für das Netz sorgsam aus!  
Überlege dir genau, ob die Fotos wirklich für die Öffentlichkeit oder ob sie z.B. nur für deine Freundinnen und Freunde bestimmt sein sollen. Achte darauf, wer neben dir auf den Bildern abgebildet ist. Sind sie mit der Veröffentlichung einverstanden?

Du bist neu in einem Netzwerk? – wichtige Hinweise  
Veröffentliche nur die Daten, die notwendig sind, und nicht mehr! Prüfe die Standardeinstellungen. Behalte die Kontrolle über dein Profil! Die Daten werden nämlich auf Servern im Internet gespeichert und sind für Hacker wegen der grossen Datenmengen sehr interessant. Manche Netzwerke nutzen die Kontaktdaten auch für die Zusendung von Werbung.

Wähle immer die restriktivsten Einstellungen. »Restriktiv« bedeutet eingeschränkt.


Deine Interessen, dein Geburtsdatum, deine Fotoalben und auch dein richtiger Name sollten höchstens für echte Freunde und Freundinnen zugänglich sein. Es muss auch nicht jedes Feld im Profil ausgefüllt sein: Daten, die nicht zugänglich sind, können nicht missbraucht werden.

Denk an die anderen und achte ihre Privatsphäre, egal ob im Internet oder in der wirklichen Welt.

Wenn du ein Netzwerk verlässt, solltest du deine Mitgliedschaft beenden und deine Daten löschen!

Wehr dich! Wenn dich jemand bedroht oder dich beleidigt, dann melde dies einer dir nahen Person (Eltern oder Lehrperson) oder melde dich bei [www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net).

Jugendschutzkurs · Modul 1 · Neue Medien



## Mein täglicher Medienkonsum (Handy, Computer, TV, usw.)

### Auftrag

Setze deinen Punktekleber an die für dich passende Stelle.

Ist mehr als genug für mich	Ist mir zu wenig
Weniger als 2 Stunden täglich	Mehr als 2 Stunden täglich



# Fragebogen

## Design

### Kursgruppe

#### Erstmessung

allg. Teil

Fragen zu  
besuchender Module

#### Medienkurs

[...]

#### Zweitmessung

allg. Teil

Fragen zu besuchten  
Modulen  
Zufriedenheit

### Kontrollgruppe

#### Erstmessung

allg. Teil

Fragen zu allen Modulen

#### Zweitmessung

allg. Teil

Fragen zu allen Modulen



# Lernziele – Fragebogenitems

Modul Urheber- und Persönlichkeitsrecht

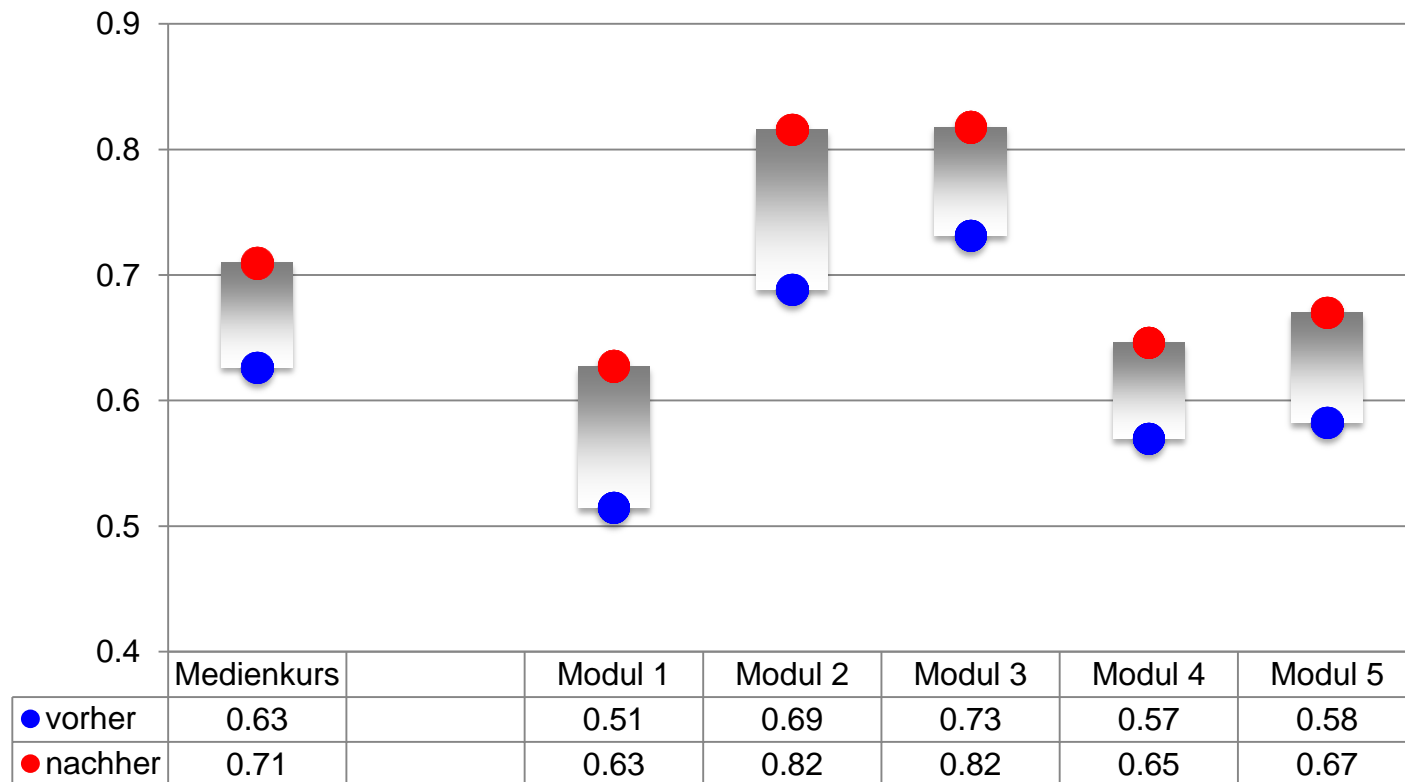
1. [.....]
2. Die SuS wissen, wie sie mit Musik und Texten umgehen können.
3. [.....]

Claudia muss einen Fragebogen schreiben. Sie findet im Internet einen Aufsatz zu selben Thema, schreibt ihren Namen dazu und gibt ihn ab.

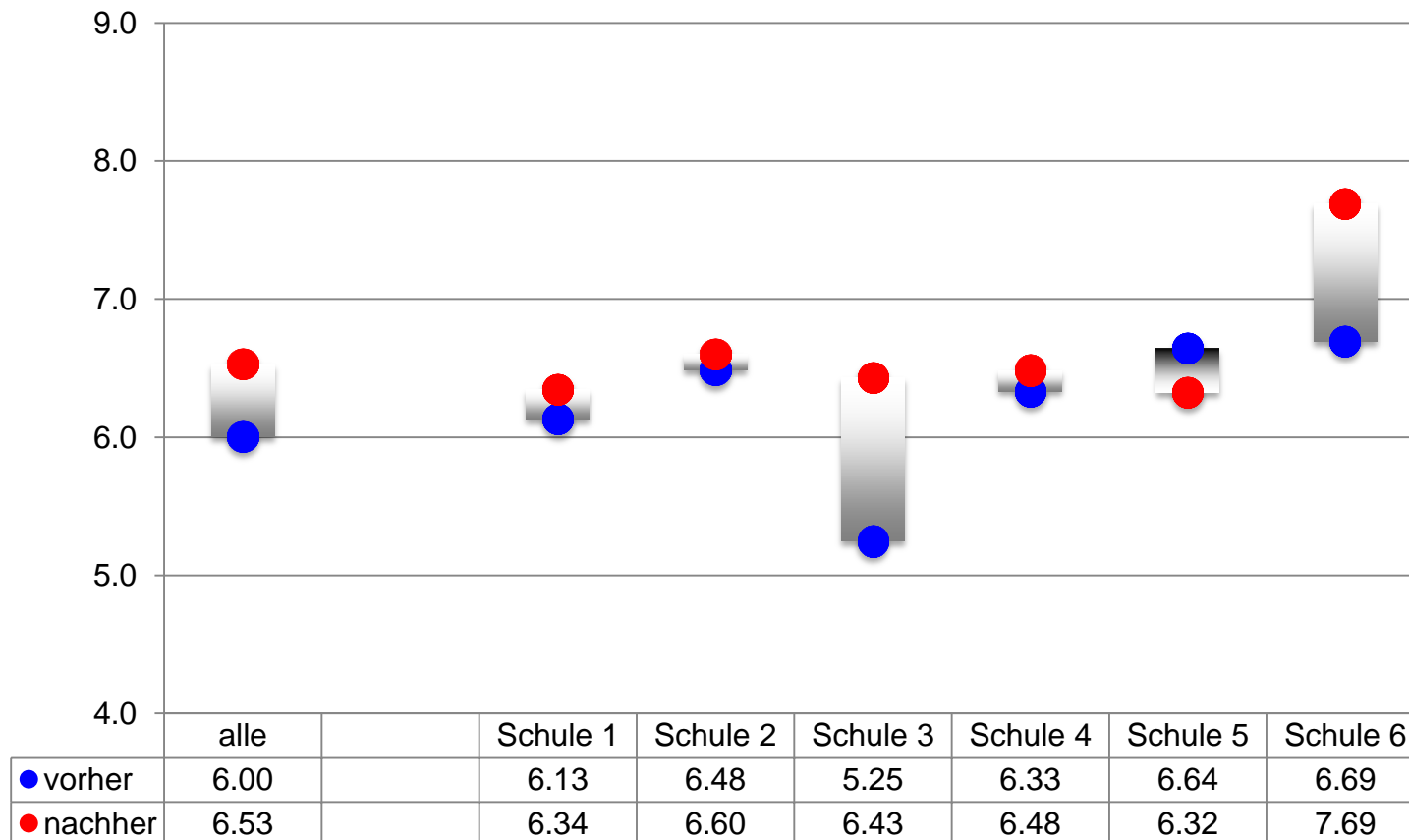
erlaubt       nicht erlaubt       weiss nicht

# Ergebnisse

## Lerngewinn: Medienkurs / pro Modul

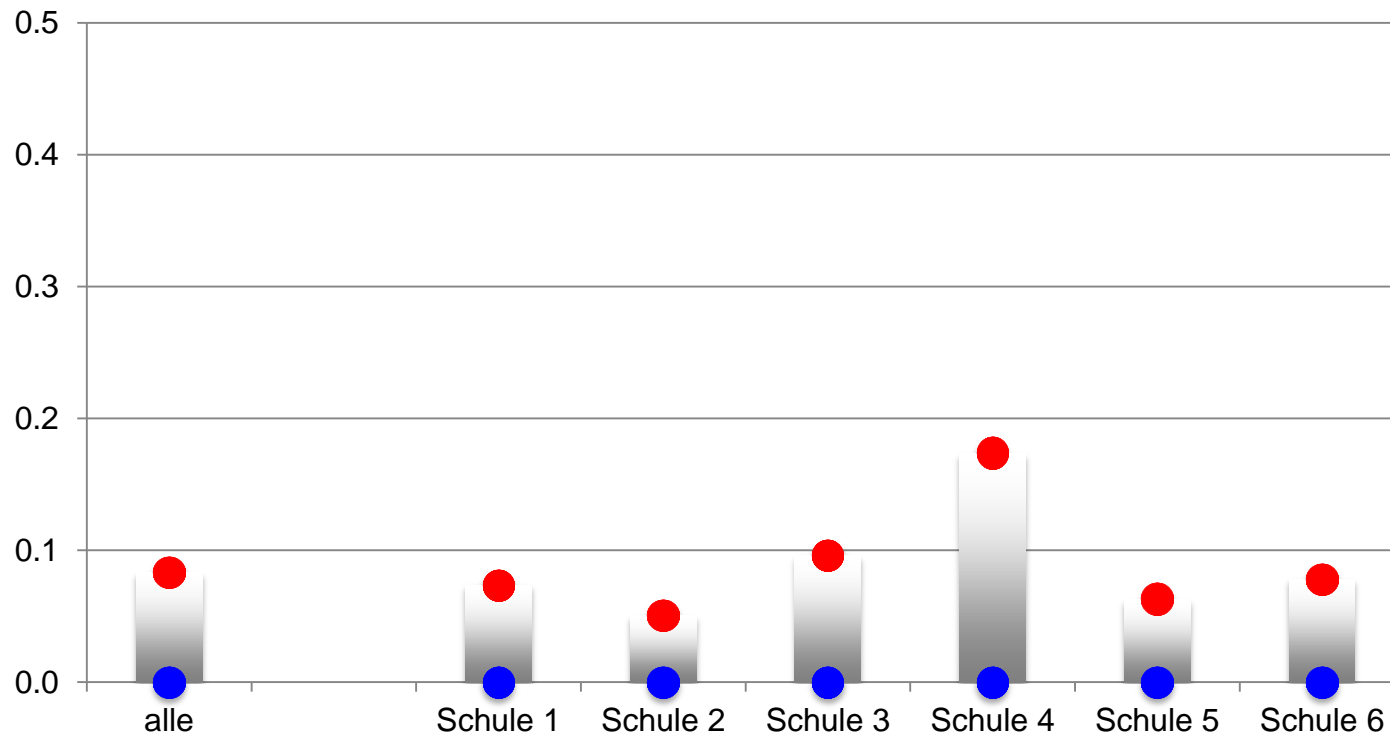


## Interesse an den Themen des Medienkurses

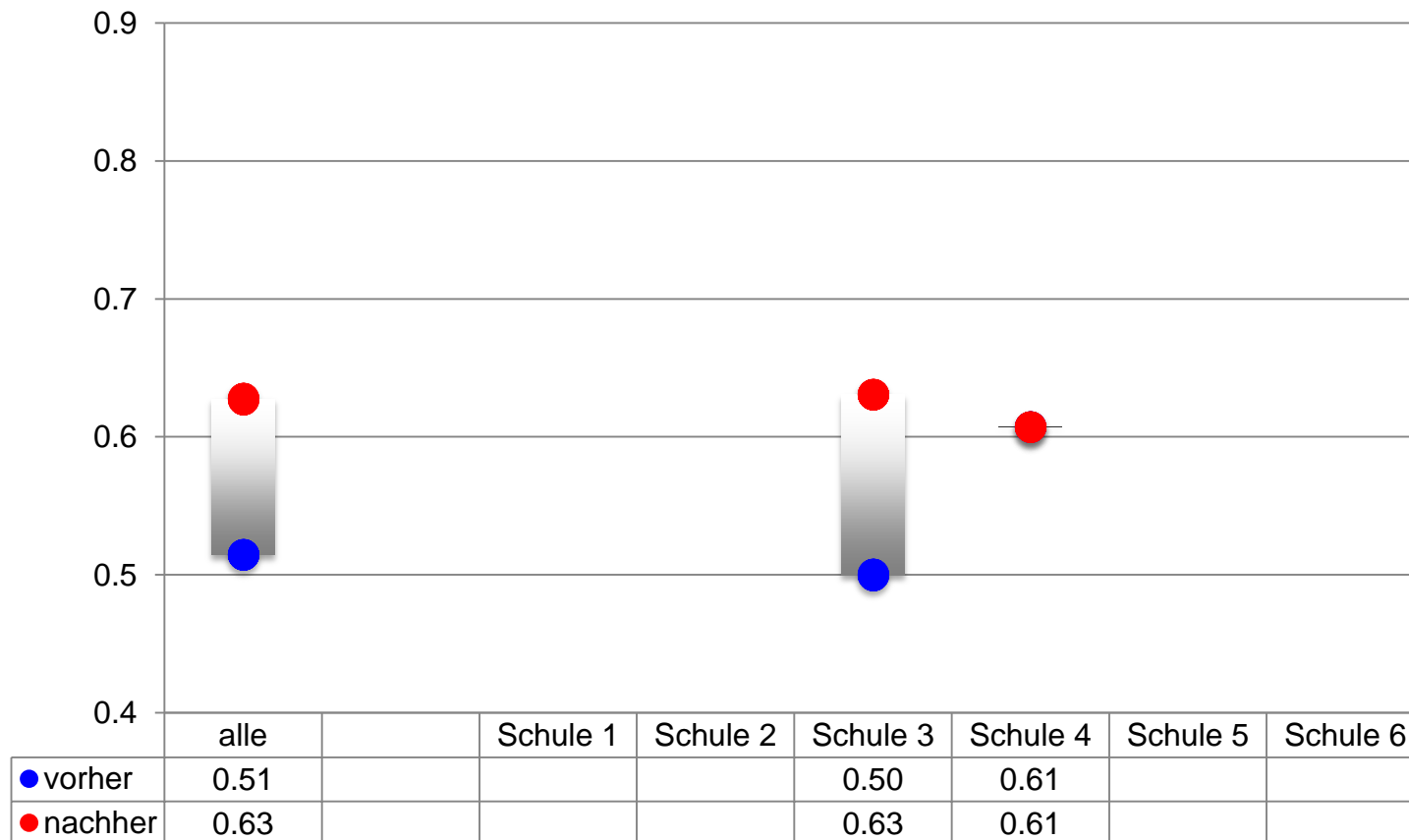


## Index Medienkurs

Differenz: vorher ● -> nachher ●  
(jeweils alle durchgeführten Module)

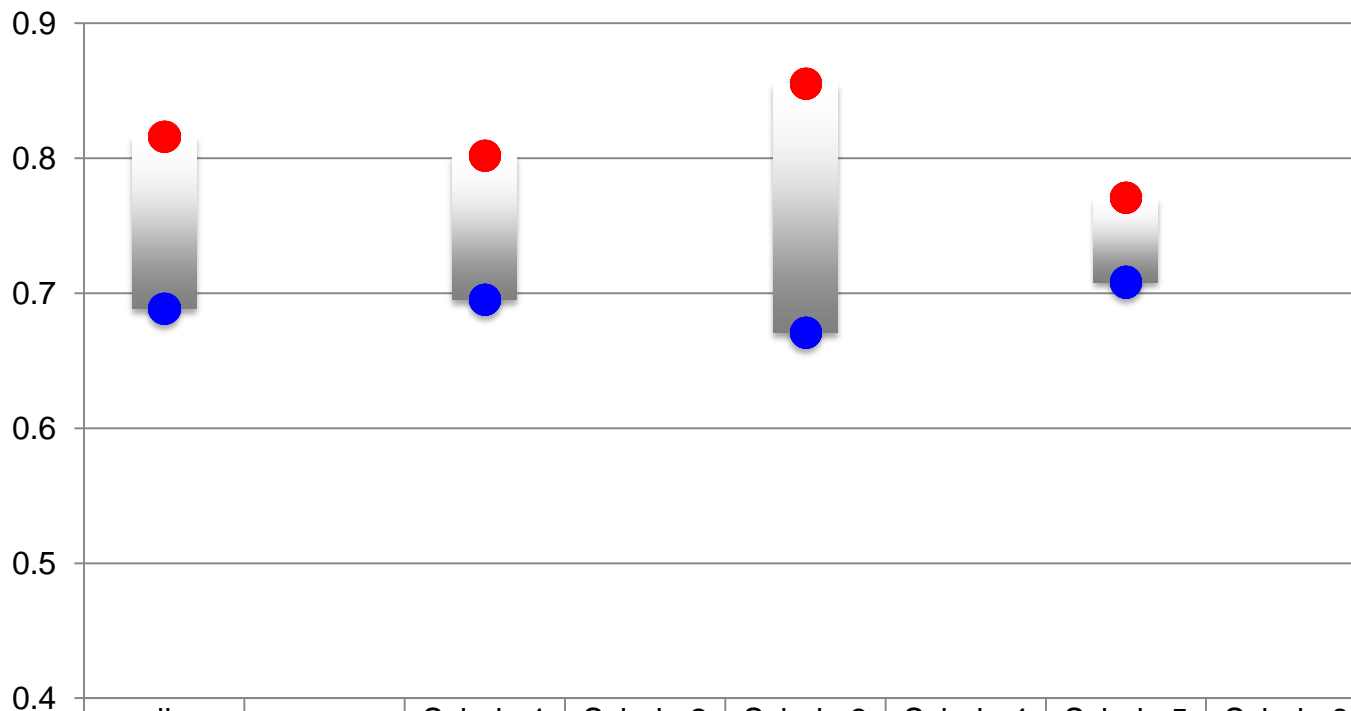


## Index Modul 1: Neue Medien



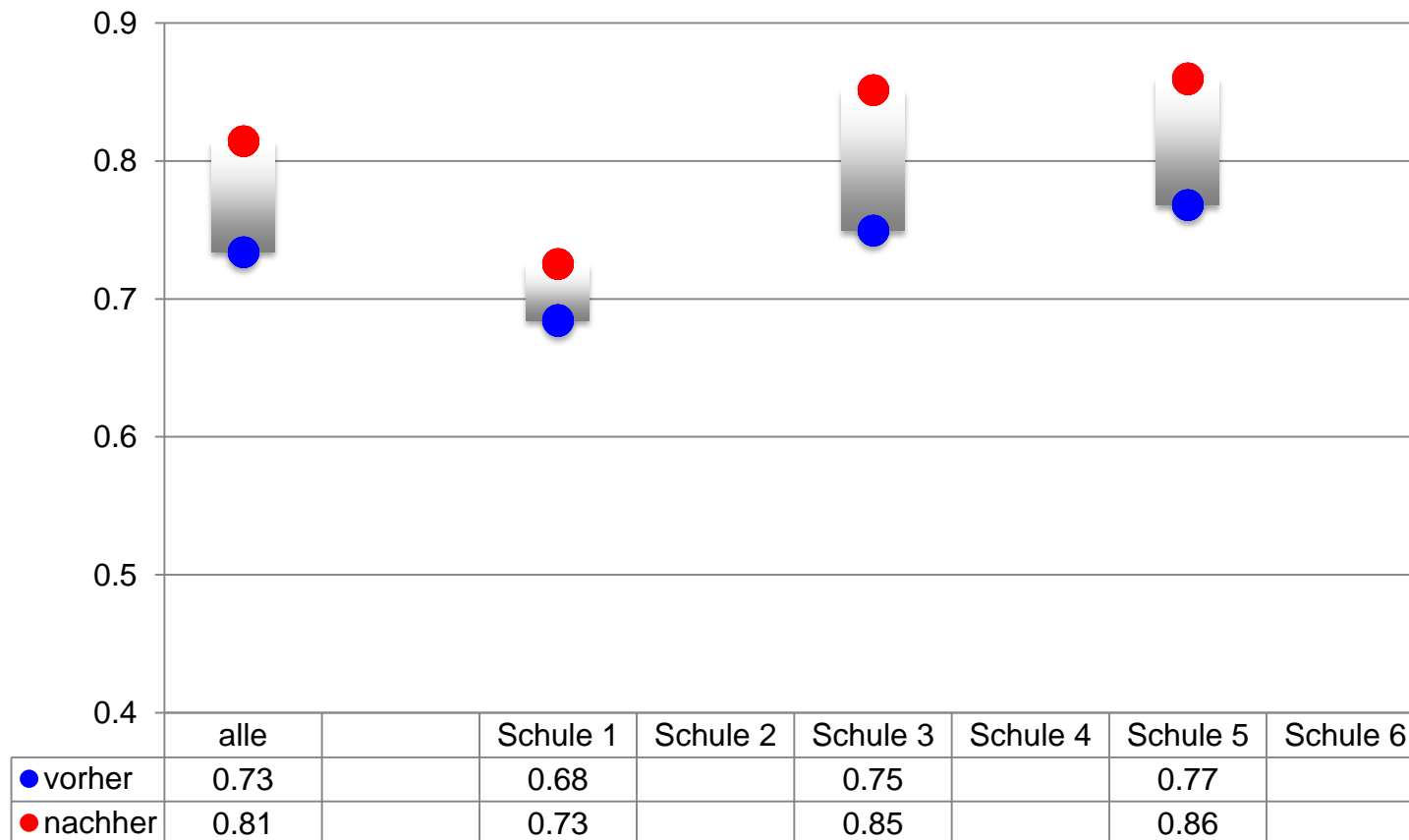


## Index Modul 2: Recht im Internet

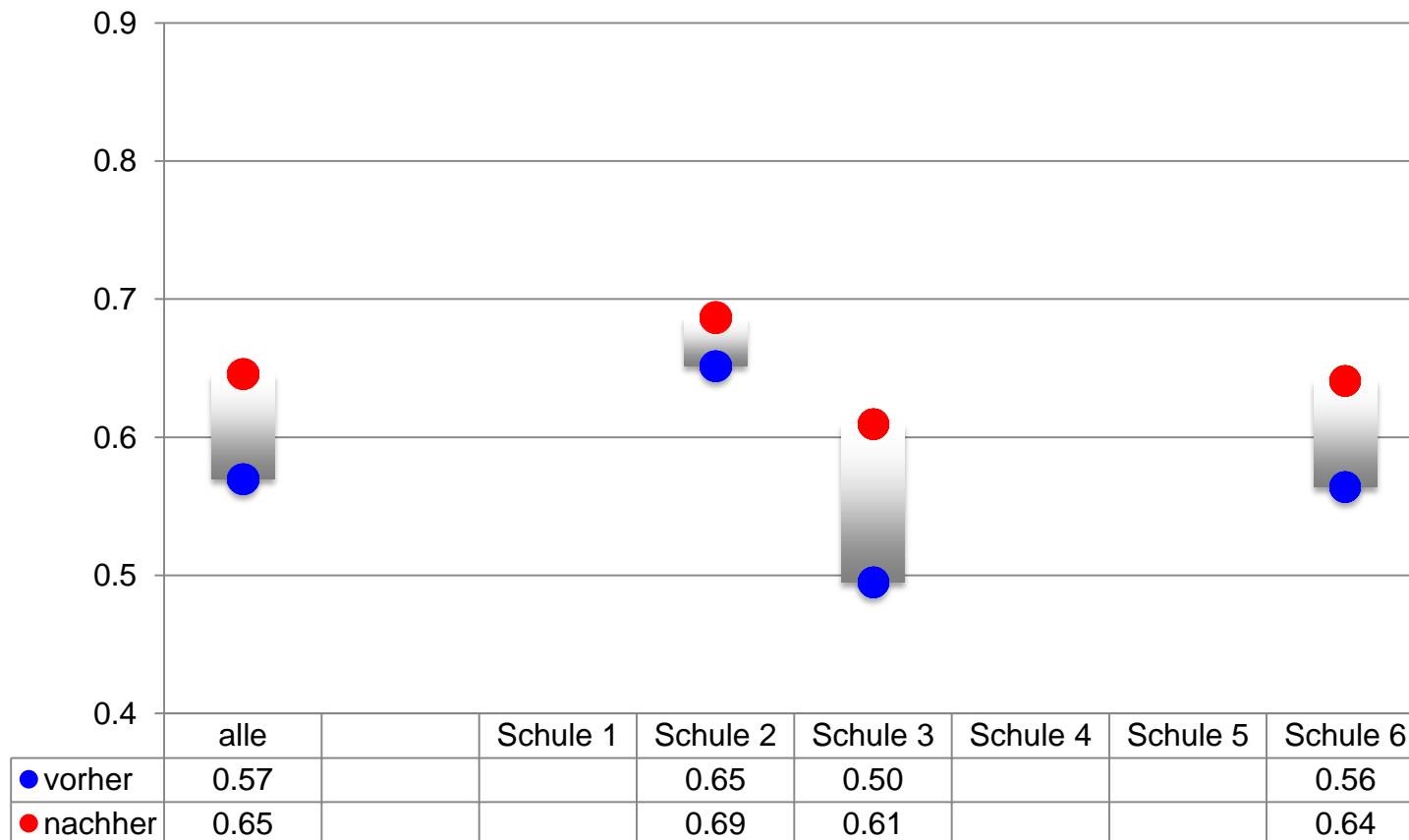


	alle	Schule 1	Schule 2	Schule 3	Schule 4	Schule 5	Schule 6
● vorher	0.69	0.70	0.67	0.71	0.71	0.71	0.71
● nachher	0.82	0.80	0.86	0.77	0.77	0.77	0.77

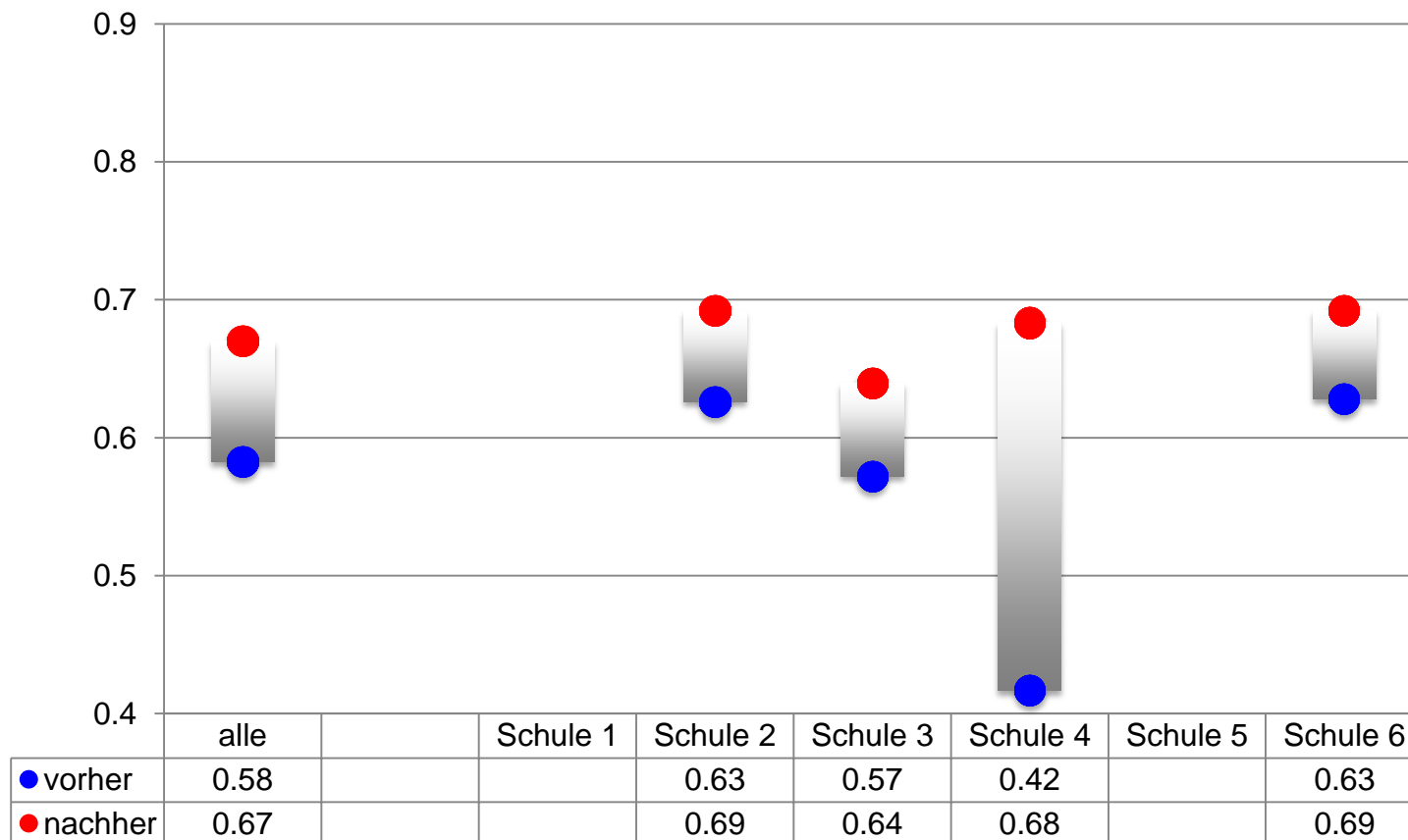
## Index Modul 3: Soziale Netze



## Index Modul 4: Sicheres Surfen



## Index Modul 5: Cybermobbing



	Interesse	Modul 1 Moderne Medien	Modul 2 Recht im Internet	Modul 3 Sozial Netzze	Modul 4 Sicheres Surfen	Modul 5 Cybermobbing
Schule 1	=		↑	↗		
Schule 2	=				↗	↗
Schule 3	↑↑	↑	↑↑	↑	↑	↗
Schule 4	=	=				↑↑
Schule 5	↗		↗	↑		
Schule 6	↑				↑	↗



Ausgangslage Interesse oder Wissen



Lernerfolg / Interesse nachher

## Beispiele aus dem Medienkurs

- Detailliertere Darstellung der Resultate
- Kritische Reflexion?
- Was könnte/muss man weiter tun?



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

